

2. Auftritt.

(Während des Gesanges kommt der große Junge herein,
Jacke und Mütze sind beschneit.)

Großer: O ja, dos is schü. (Er zieht sich aus und singt mit.)
Schü warm is hinne. (Reibt sich die Hände.) O meine
Händ'. Do, Marienl, fühl när emol, wie kalt!
(Legt ihr die Hand in den Nacken.)

Tochter: (schreit auf) Gih wag! Gih wag! Du bist wuhl
olber? Dos läst dach eisekalt ne Buckel nunner. —
Du hast mr wuhl Schnee in dr Gack getah?
(Greift sich auf den Rücken.) Wärscht de när draußen
of deiner Kuschel gebliebn. (Greift wieder hin und reibt
ärgerlich. Droht ihm mit der Hand.) Na wart när, wenn
ich dr emol de Kulb lausen tu.
(Der Große lacht vergnügt dazu und geht noch einmal auf
die Schwester zu. Die schreit wieder.)

Freundin: Du bist obr ä Schindoos! Na, mir söllst de's net
machen. Do fänntst de wos drlaabn.
(Der Große geht auf sie zu. Sie schreit und flüchtet. Er
ahmt ihr Geschrei spöttisch nach.)

Mutter: Grußer, wärscht de härn?

Großer: Ich hob r doch gar nisch getah! Die olbern Liesen
tunne när esu äfällig. Die sei abn nisch gewohnt.

Mutter: Sette Uhartn warn obr net gemacht. Gieh zun
Bater un half!
(Er gehorcht. Da kommt mit verweinten Augen still der
Kleine herein.)

3. Auftritt.

Mutter: Wos hots dä mit dir? Du hast doch ganz auf=
geheilte Nang! War hot dr dä wos getah?

Kleiner: Dr Gruße.

Tochter: Allemol dr Gruße. War söllts aa sist sei.
(Der Große zieht eine Grimasse.)

Mutter: Wos hot r dä gemacht?

Kleiner: (schluchzend) Nr läßt — mich — net miet ruscheln.

Mutter: Su a mischanter Gung! Hättst de dich när miet
draufgesetzt, wenns lusgieht!

Kleiner: Ja, ich wollt mich of de Rufen stellen, do hot r
mich runnergelaadert.

Mutter: Na, bie stille! Sez dich of dr Ufenbank. Wenn
drnahrt gassen werd, gab ich dr aa ä Schalle
Kaffee mehr. Un mit n Schlietn werds aa noch